

## AUFSTELLUNGEN

In der Aufstellungsarbeit oder „Aufstellung“ kommen unterschiedlichste Methoden zum Einsatz. Einzelne Mitglieder eines Systems (sei es Familie, Organisation, Unternehmen oder innere Anteile) werden einzeln positioniert bzw. aufgestellt und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Dadurch können Zusammenhänge innerhalb des Systems sichtbar werden. Wiederkehrende Muster und Beziehungskonstellationen werden transparent gemacht. Dies geschieht u.a. durch Perspektivenwechsel und über die Art und Weise, wie die Beteiligten räumlich und in Beziehung zu den anderen Mitgliedern positioniert sind. Ziel ist es weniger hilfreiche Konstellationen zu erkennen und über Rückmeldungen der Aufgestellten sowie der Anliegenbringenden und der damit verbunden Interventionen entwicklungsreiche Lösungsbilder und –modelle zu finden.

Aufstellungen können mit Personen, Figuren am Familien- bzw. Systembrett oder auch im Einzelsetting mit sogenannten Bodenankern (z.B. verschiedenen Papierblättern, Pölstern, Tischsets oder dergleichen) stattfinden.